

Erscheint täglich  
sonntags mit Ausnahme der  
Sommer- und Feiertage.

Abonnementspreis  
monatlich 50 J., 1/2 jährl. 1.50 J.  
jährlich frei ins Haus. Durch  
die Post bezogen 1.65 J.

„Die Neue Welt“  
Anzeigebestellungsbeilage, durch  
die Post mit beizugeben, kostet  
monatlich 10 J., 1/2 jährl. 30 J.

# Volksblatt

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Naumburg-Weißenfels-Zeitz,  
Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda und die Mansfelder Kreise.

Verfälschungsbüße  
beträgt für die Gekopierten  
Beitragteile über deren Raum  
15 J., für Nachdruck,  
Verleumdung und Verunglimpfung  
ansonsten 10 J.  
Im redaktionellen Teile  
kostet die Zeile 50 J.  
Inserate für die fünfte  
Nummer müssen spätestens am  
dormittags 1/2 Uhr in der  
Erpedition aufgegeben sein  
(Eingetragen in die Ver-  
einigungsliste unter Nr. 7501)

Wachposten-Nr. 1067.

Redaktion und Expedition: Geißstraße 21, erster Hof parterre rechts.

Telegramm-Adresse: Volksblatt Halle/Saale.

Wachposten-Nr. 1068.

Nr. 140

Halle a. S., Sonnabend, den 18. Juni 1898

9. Jahrg.

## Chronik auf das Jahr 1848.

16. Juni. In Norditalien schritt die österrichische Armee, nachdem Wien gefallen war, von Triest nach Venedig. Am 12. mußte die piemontesische Armee bei Tomba und St. Lucia vor Radetzki zurückweichen. Auch die übrigen Städte des venetianischen Festlandes ergaben sich bald. Am 13. ergaben sich Padua und Treviso. Im letzten Drittel des Juni war das venetianische Festland, mit Ausnahme der Stadt Venedig selbst, wieder im Besitz der Österreicher. Die direkte Verbindung mit der Heimat war daher wieder hergestellt und die österrichische Armee voll Siegeszuversicht, während auf Seiten der verbliebenen Italiener zwei Mächte die gemeinschaftliche Sache verlassen hatten. Dies waren der König von Neapel, der seine Truppen zurückrief, und der Papst, für den die Kapitulation von Venedig abgeschlossen worden war. Die ganze Laft des Krieges fiel auf das piemontesische Heer Karl Alberts. Mit dem Kriegszustand der Italiener aber war es jetzt vorbei.

Mittels Schreibens vom 16. teilt Louis Napoleon der französischen Regierung mit, daß er mit lebhaftem Bedauern seine vier Mandate niederlegt, da seine Wahl wider seinen Willen die Unordnung begünstige. Damit war die Angelegenheit vorläufig erledigt. Nur wenige erkannten, daß der König die große Gabe besaß, auf sich warten zu lassen, um die Entwicklung der Dinge aus der Ferne ruhig mit anzusehen.

## Die Wahl in Halle.

Die erste Schlacht ist geschlagen. Das weiter unten veröffentlichte Endergebnis zeigt folgendes Bild:

Kunert	17 831
Dugend	8 810
Schmidt	8 241
Welder	803
Zeitsplitter	122

Es wurden somit abgegeben: 35 807 Stimmen.

Da die absolute Majorität eine Stimme über die Hälfte aller abgegebenen Stimmen beträgt, müssen wir Stimmen zu verzeichnen haben

17 904.

während wir es in Wirklichkeit nur auf 17 831 Stimmen

brachten.

Es fehlen also somit 73 Stimmen an der absoluten Mehrheit.

Stichwahl findet sonach statt zwischen

Kunert und Dugend.

Die Wahlbeteiligung war eine außerordentlich starke. Sie betrug 4879 mehr als 1896, hat also um ca. 16 Prozent zugenommen.

Die Zunahme der sozialdemokratischen Stimmen beträgt nach der untenstehenden Liste der Saalezeitung, die dieselbe in ihrer heutigen Morgenausgabe veröffentlicht, 2144.

Die Halleische gibt hingegen in ihrer Morgenausgabe folgende Ziffern an:

Kunert	17 856
Dugend	8 937
Schmidt	8 231
Welder	810
Zeitsplitter	127

35 961

Die absolute Majorität würde nach dieser Feststellung betragen:

17 981.

Es steht also zweifellos fest, daß eine Stichwahl stattzufinden hat. Weitere Betrachtungen über das Resultat anzustellen, ist vorläufig nicht am Platze.

Jedenfalls haben wir den sämtlichen Gegnern bewiesen, daß wir ihnen gewachsen sind. Alle die Schandartikel der Halleischen, alle Agitation für den „unter uns abgeworfenen“ Mitbürger Schmidt vermochten nicht, unser riesiges Vordringen aufzuhalten. Die Arbeiterkassette hat den Herren die Suppe verlesen. Wenn wir auch im ersten Wahlgange den Sieg noch nicht an unsere Fahne heften konnten, so sehen wir gleichwohl der Stichwahl mit größter Ruhe entgegen.

Die Arbeiterkassette wird zeigen, daß sie noch viel stärker antreten kann, wenn Gefahr im Verzuge ist. Bereits heute würde die Halleische Zeitung in jedem Beiratsrat mit den ganzen Nationalliberalen um die Stimmen derer um Schmidt kämpfen und sagt mit heuchlerischen Augen aufschlag, daß ihr Schilling Dugend ja auch liberal sei und es somit den Anhängern Schmidts viel sympathischer sein müsse, als ein Vertreter der roten Lastkurpartei.

Nun, die Stichwahl wird ja zeigen, wie es mit der „Sympathie“ der Freisinnigen für den konfessionell-büchlerischen Nationalliberalen Dugend steht. Die Arbeiterkassette ist gewöhnt, sich auf die eigene Kraft zu verlassen. Kann ein Vertreter der bürgerlichen Parteien es mit seinem Programm vereinbaren, für einen Reaktionsär wie Dugend zu stimmen, dann mag er dies thun. Derjenige Freisinnige jedoch, der noch ein bißchen Prinzipienfestigkeit im Leibe hat, wird es nie und nimmer fertig bringen, sich als Schleppehdreher derer von Dugend, Keil, Suchland u. c. gebrauchen zu lassen. Darum auf zum frühlichen Kampfe für die Stichwahl.

## Das Wahleresultat in Halle.

	Kunert	Schmidt	Dugend	Welder
1. Kronprinz	291	141	60	15
2. Dresdener Bierhalle	184	203	121	37
3. Ring	171	151	120	13
4. Reichsanlagen	236	223	66	26
5. Central Hotel	215	100	45	12
6. Freyberg-Str.	259	151	76	15
7. Wolkhof am Tamme	306	244	153	22
8. Paradies	339	167	36	1
9. Demers Restaurant	342	139	35	1
10. Goldene Rose	300	181	63	15
11. Grand Restaurant Zwingerstr.	257	209	100	26
12. Meuch. Schützenhaus	445	160	49	4
13. Boders Restaurant	525	123	26	2
14. Restaur. Schweigerhaus	498	118	48	6
15. Breßlers Weg	418	135	83	6
16. Kreßlers Restaurant	471	190	104	10
17. Thomashalle	357	224	123	13
18. Rohls Restaurant	141	221	180	14
19. Stadtschützenhaus	180	203	94	22
20. Regier Dreier	624	136	90	6
21. Hotel Europa	289	298	192	25
22. Freyberg Garten	236	188	177	16
23. Sappels Hotel	157	194	171	12
24. Beholds Restaurant	250	237	136	22
25. Schwarzer Adler	155	200	195	23
26. Noltenhal	291	136	99	17
27. Konzertsaal	234	199	224	22
28. Weißbier Salon	129	110	74	17
29. Aktienbureau	251	153	117	16
30. Wollferts Restaurant	326	206	165	15
31. Kaiserhof	205	123	149	12
32. Hotel Westur	151	119	220	10
33. Boigts Restaurant	192	124	162	9
34. Barbarossa	253	163	112	18

9678 5869 3870 502

## Zur Wahlbewegung im Bez. Bezirk Merseburg.

Zeitz-Weißenfels-Naumburg. Stichwahl zwischen Dippe (Kartell) und Thiele (Soz.) Dippe mit Hochland zusammen 14 700. Thiele 14 200.

## Delitzsch-Bitterfeld.

Nach den bis jetzt bekannt gewordenen Resultaten stellt sich das Endergebnis folgendermaßen:

Weißmann (Soz.)	7 100
Bauermeister (konf.)	6 800
Müller (frei.)	4 600

Soz.	1893
konf.	10 700
frei.	5 300

Es hat sonach eine Zunahme der sozialistischen Stimmen um 2500 = 55 Prozent stattgefunden, während Bauermeister 3900 Stimmen = 37 Prozent verloren hat. Der freisinnige Kandidat hat ebenfalls einen Verlust zu verzeichnen und zwar 700 Stimmen oder 13 Prozent. Es findet sonach Stichwahl zwischen Bauermeister und Weißmann statt. Die Städte wie Eilenburg, Delitzsch, Bitterfeld, Jöbzig, Gräfenhainichen, Holzweißig haben einen ungeheuren Zuwachs zu verzeichnen. Am glänzendsten wurde für uns gewählt, wo wir 400 Stimmen mehr erhielten, obgleich uns in ganz Bitterfeld nicht ein einziger Saal zur Verfügung steht. Groß war deshalb auch der Jubel in den beiden Städten Delitzsch und Eilenburg bei der Vertändigung des Wahlresultats, großer vielleicht auch noch die Bestürzung der Konserwativen und Liberalen, die es gar nicht möglich hielten, daß der Sozialdemokrat in die Stichwahl kommen könnte.

## Merseburg-Querfurt.

Stichwahl zwischen Reubarth (konf.) und Mittag (Soz.)

## Torgau-Liebenwerda.

Stichwahl zwischen Rüdiger (frei.) und Graß (konf.) Müller (Soz.) erhielt 2557 Stimmen.

## Wittenberg-Schweinitz.

Stichwahl zwischen Konserwativen und Liberalen. Sozialdemokratische Stimmen (Hochland) ungeheuer zugenommen.

Magdeburg. Gewählt Pfanstuch (Soz.) mit 19 685 Stimmen.

Calbe-Aischersleben. Voranschließlich Schmidt (Soz.) gewählt.

Halberstadt. Stichwahl zwischen Rimpau (natl.) und Paul (Soz.)

Sangerhausen-Eckartsberga. Voranschließlich Stichwahl zwischen Scherre (frei.) und Simon (Soz.)

Erfurt. Stichwahl zwischen Jakobskötter (konf.) und Schulz (Soz.)

Dickersleben-Halberstadt. Stichwahl zwischen Sozialdemokraten und Nationalliberalen.

## Wahlergebnisse.

Danzig. Stichwahl zwischen Ricker (frei., Vereinig.) und Storch (Soz.)

Berlin 1. Stichwahl zwischen Langerhans (frei., Volksp.) und Bösch (Soz.)

Berlin 2. Stichwahl zwischen Kreitzing (frei., Volksp.) und Fischer (Soz.)

Berlin 3. Stichwahl zwischen Langerhans (frei., Volksp.) und Heine (Soz.)

Berlin 4. Gewählt Singer (Soz.) mit 45 291 Stimmen.

Berlin 5. Stichwahl zwischen Dr. Zwid (frei., Volksp.) und Schmidt (Soz.)

Berlin 6. Liebmacht (Soz.) gewählt 58 822 Stimmen.

Rieberbarum. Stadttagen (Soz.) mit 22 000 Stimmen gewählt.

Stettin. Stichwahl zwischen Brömel (frei., Vereinig.) und Herbert (Soz.)

Breslau-Ost. Tuhauer (Soz.) mit großer Mehrheit gewählt.

Elberfeld-Barmen. Wolfenbühler (Soz.) mit 24 141 Stimmen gewählt.

Essen. Stöbel (Zentr.) gewählt.

Köln. Stichwahl zwischen Trimbom (Zentr.) und Hofrichter (Soz.)

Hagen. Stichwahl zwischen Richter (frei., Volksp.) und Timm (Soz.)

Frankfurt a. M. Schmidt (Soz.) gewählt.

Hildesheim. Stichwahl zwischen Jordan (natl.) und Kausch (Soz.)

Goslar. Stichwahl zwischen Horn (natl.) und Wilke (Soz.)

München 1. Stichwahl zwischen Virl (Soz.) u. Schwarz (liberal).

Nürnberg. Dertel (Soz.) mit 21 979 Stimmen gewählt.

Manheim. Stichwahl zwischen Wassermann (natl.) und Dreesbach (Soz.)

Darmstadt. Stichwahl zwischen Korbnagel (natl.) und Kramer (Soz.)

Mainz. Stichwahl zwischen Schmidt (Zentr.) und Doktor David (Soz.)

Zittau. Stichwahl zwischen Dr. Vogel (natl.) und Fischer (Soz.)

Leipzig-Stadt. Stichwahl zwischen Haffe (natl.) und Schmidt (Soz.)

Leipzig-Land. Seher (Soz.) gewählt.

Gemüzig. Schippel (Soz.) mit 24 726 Stimmen gewählt.

Bückau. Stolle (Soz.) gewählt.

Annaberg. Eise (natl.) gewählt mit 9682 Stimmen.

Auerbach. Hoffmann (Soz.) gewählt.

Plauen. Stichwahl zwischen Reiber (konf.) u. Gerlich (Soz.)

Berzburg. Stichwahl zwischen Dr. Friedberg (natl.) und Albrecht (Soz.)

Kopold. Stichwahl zwischen v. Egloffstein (konf.) und Baudert (Soz.)

Erfenach. Stichwahl zwischen Casselmann (natl.) und Böhld (Soz.)

Gotha. Bod (Soz.) gewählt.

Hamburg I. Wedel (Soz.) gewählt.

Hamburg II. Dieß (Soz.) gewählt.

Hamburg III. Wegger (Soz.) gewählt.

Bremen. Freese (frei., Vgg.) gewählt mit 20 924 Stimmen.

Strasbourg-Stadt. Riff (Ordnungspart.) mit 12 333 Stimmen gewählt. Böhle über 8000 Stimmen.

Braunschweig. Bloß (Soz.) mit 10 698 Stimmen gewählt.

Solingen. Stichwahl zwischen Scheidemann (Soz.) und Sabin (lib)

Harburg siegt die Sozialdemokratie zweifelhaft.

Kiel wird Legien (Soz.) voranschließlich gewählt werden.

Dresden-Alttadt. Stichwahl zwischen Sozialdemokratie und Konserwativen.

Dresden-Neustadt. Sozialdemokrat gewählt.

Dresden-Land. Sozialdemokrat gewählt.

Gera. Burm (Soz.) mit 10 848 Stimmen gewählt.

Offenbach a. M. Ulrich (Soz.) mit 13 399 Stimmen gewählt.

Würzburg. Stichwahl zwischen Sozialist und Centrum.

Breslau I. Schönlanf gewählt.

Hannover. Meister (Soz.) mit 26 000 Stimmen gewählt.

Greiz. Förster (Soz.) gesteuert.

Rünigsberg. Sozialist gewählt.

Vielefeld. Stichwahl zwischen Soz. und Centrum.

Deffau. Stichwahl zwischen Rappler (Sozialist) und Köhde.

2. Mecklenburgischer Wahlkreis. Stichwahl zwischen Sozialist und Zentr.

5. Mecklenburgischer Wahlkreis. Stichwahl zwischen Sozialist und frei. Vereinigung.

Stuttgart. Kloss mit großer Mehrheit gewählt.





# Waschstoffe

neu eingetroffen!

# Reste,

# Damenkonfektion.

Mache auf meine Schaufenster aufmerksam. Sämtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen.

die sich während der letzten Saison angesammelt haben, staunend billig.

# Kaufhaus

# H. Elkan

Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Sonnenschirme, Fuß. Es werden die Restbestände zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

## Achtung, Zimmerer!

Sonnabend den 18. Juni abends 8 Uhr in Faulmanns Restaurant, Gartenstraße 7.

## öffentl. Zimmerer-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Wie verhalten sich die Zimmerer dem Beschluß des Arbeitgeber-Bundes des Nordens gegenüber. 2. Wahl der Delegierten zum Gewerkschafts-Attell. 3. Verschiedenes.

## Solzarbeiterverband Halle.

Sonnabend den 18. Juni abds. 8 1/2 Uhr im Händelpark, Nikolaistr. 6. Mitgliederversammlung.

## Achtung, Former und Hilfsarbeiter!

Sonnabend den 18. Juni abends 8 1/2 Uhr im Lokale Große Ulrichstraße Nr. 50

## Mitglieder-Versammlung

der Sektion der Former u. Hilfsarb. Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. Um zahlreiches Erscheinen ersucht. Die Ortsverwaltung.

## Verband der Fabrik-, Land-, Hilfsarbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands.

Zahlstelle für Halle und Umgegend. Sonnabend den 18. Juni abends 8 Uhr in der „Stadt Mansfeld“, Große Klausstraße 22.

## außerordentliche Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. Um zahlreiches Erscheinen ersucht. Die Verwaltung.

## Allgem. Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter.

(E. S. 29. Filiale Halle.)

Sonntag den 19. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr in „Presslers Berg“

## Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Berichterstattung über die Generalversammlung zu Mannheim. 2. Kassenbericht. 3. Wahl der Ortsverwaltung für 1898/99. 4. Verschiedenes. Die Ortsverwaltung. J. W. Julius Schmidt.

## Konsum-Verein für Streckau u. Umg.

E. G. m. b. H.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß die Dividende Montag den 20. Juni cr. von Nr. 1—150 von mittags 1 Uhr ab, die höheren Nummern Dienstag den 21. d. M. im Geschäftslokale ausbezahlt worden. Der Vorstand.

## Naturheilverein Giebichenstein.

Sonnabend den 18. Juni abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „Wilhelmshöhe“

## Versammlung.

Tagesordnung: 1. Umfrage. 2. Berichterstattung. 3. Regelung sehr wichtiger Vereinsangelegenheiten. Der Vorstand.

## Sängerbund.

Montag den 20. Juni abends 7 1/2 Uhr im Neuen Theater allgemeine Gesangsstunde.

## Arbeiter-Sänger-Chor, Beib.

Mitglied des Ob-Älterns Arbeiter-Sängerbundes.

Sonntag den 19. Juni im Saale des Schützenhauses

## BALL.

Die geehrten passiven Mitglieder und alle diejenigen, welche mit Einladungen versehen wurden, werden hiermit höflichst eingeladen. Anfang abends 7 Uhr. Der Vorstand.

## Meinel & Herold,

Harmonikafabrik, Klingenthal (Sachs.) Nr. 481

berüh. org. Klaviere über vorz. Concert-Zug-Harmonik.

kasch. 34—58 cm. hoch, mit vorzüglichen Capoten, überz. Klaviatur, zu 1000 Stücken gefertigt, für jeden Harzen- und für jeden Garmentenfabr. Best. 11111111. Doppel- und Dreifach- u. bei 100 Stücken (Gefährlicher), Doppel- u. m. m. 10 Zoll. 2 Reg. 50 Stm. 22. 20. 5. — 100 21. — 21. —

10 Zoll. 2 Reg. 70 Stm. 22. 20. 5. — 100 21. — 21. —

10 Zoll. 2 Reg. 70 Stm. 22. 20. 5. — 100 21. — 21. —

10 Zoll. 2 Reg. 70 Stm. 22. 20. 5. — 100 21. — 21. —

Schule und Klärz. Harz. unsonst. Harmonikas in über 70 verschied. No. Billigst. Bandonions, Mundharmon. Ocarinas, Violinen, Zithern, Accordions, Musikwerke. Vor anderweitigen Einkauf bitten uns. Illust. Catalog unsonst zu verlangen. Ueberzeugen Sie sich selbst. Ueberzeugen Sie sich selbst.

## Zentral-Franken- u. Sterbekasse der Tischler u. d. gemerb. Arbeiter.

(E. S. 3) Hamburg. Filiale Beib. Sonnabend den 18. Juni abds. 8 1/2 Uhr im Franziskanerkeller (Kloster Steue Lokale)

## außerord. Mitglieder-Versammlung.

Tagesordn.: 1. Wahl der Ortsverwaltung. 2. Wahl der Delegierten zum Gewerkschafts-Attell. 3. Verschiedenes.

## Verein der Schlesier, Beib.

Sonntag den 19. Juni 1898 Ausflug nach dem Knittelhof, von da retour, gemütliches Beisammensein beim Wandersmann

Gastwirt Köhler in Rasberg. Sammelpl. a. 8 Uhr. Abm. 2 U. nachm.

## Freie Säger.

Sonntag den 19. Juni 1898 Ausflug nach Oppin.

Abmarsch 1 Uhr von der Aktien-Brancere.

## Wersburg.

Sonntag den 18. Juni 1898 Turn-Verein „Jahn“ in der Finkenburg.

Aufnahme neuer Mitglieder.

## Regelklub „Glück auf“, Beib.

Sonnabend den 18. Juni außerordentliche General-Versammlung.

Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder wird erwünscht. Auch sind bis Sonnabend alle Rechnungen sowie Gelder einzureichen. Im Auftrage: H. Wehner, Kassiere.

## 1. Hallischer Ringklub.

Alle Mitglieder des Vereins werden zu einer am Sonnabend den 18. Juni im Restaurant zur goldenen Spitze stattfindenden

Beisprechung eingeladen, abds. 9 Uhr zu erscheinen. Mitglieder, welche unentschuldig ausbleiben, haben keine Ansprüche mehr am Verein.

Der Vorstand.

## Schloss zum Freimfeld

Sonnabend Frei-Konzert.

C. Glaser.

## Gasthof zum Schlachthof, Zeitz.

Sonntag den 19. Juni Gänge-Ausflug, wozu freundlichst einladet: A. Kröber.

Sonnabend Schlachte-Fest. Radiger, Dorfstraße 14.

Sonnabend Schlachte-Fest. H. Joseph, Thomasturstraße 42.

Sonnabend Schlachte-Fest. Fr. Peters, Bümenthalstr. 27.

## Breunden u. Parteigenossen

empfehle mein Restaurant zur fleißigen Benutzung.

Gute Bedienung. ff. bürgerliche Wec.

O. Ebert, Geißstr. 35.

## Grüfnungs-Anzeige.

Mit Gedenken an meine in einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die Restauration des Herrn Glaser, Ammentstraße, künftighin übernehmen und betreiben, mein neues Unternehmen glänzend unterhalten zu wollen. Auf gute Getränke sowie gute Bedienung wird stets geachtet.

Hochachtungsvoll G. S. Wietasch.

## Paul Schneider

Eisenwaren-Sandlung Wersburgerstr. 4.

## Otto Günthers Spezialitäten-Arena.

Einiges Geschäft in diesem Genre. Halle a. S., Tinger Garten.

Galtesche der Werscheim, Telefon-Anschluß 937. Sonnabend den 18. Juni abends 8 Uhr große Eröffnungs-Vorstellung

bestehend in modernen Solon-, gymnastischen, athletischen Produktionen, Sell- und Balltänzen, sowie Opern-lebender Mäpser bei reichhaltiger Nacht-Farben-Beleuchtung. Reichhaltig gemildertes Programm.

Sonntag 2 Vorstellungen, nachm. 4 1/2 Uhr und abends 8 Uhr Aufzehen der berühmten Turnkünstlerin Miss Vanla und Herrn Ungerland. Breite der Plätze: 1. Platz 60 Pf. 2. Platz 20 Pf. Kinder die Hälfte. Abgang der Arena 15 P.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein Otto Günther, Direktor. E. Tischele.

## Dampfschiffahrt nach Wettin.

Sonntag früh 7 Uhr nach Wettin. Abfahrt oberhalb der Zeigfabrik, Rückfahrt 11 Uhr. Pro Person 1 M. C. Schröpfer.

Ueberall zu haben.

## Blitzblank

putzt man alle Metalle ansehnlich und gänzlich mühelos mit dem in fast allen Ländern rühmlichst bekannten und beliebtesten Putzmittel

Weisser Metall-Putz. Weisser Metall-Putz ist Preisgekrönt und an Güte und höchst vollendetester Putzkraft bis jetzt unübertroffen!

Vertreter: Willibald Curds, Halle a. S. — Engros-Niederlage in Halle a. S.: Adler & Co.; Gebr. Buttermilch; Diben & Herrmann; F. A. H. Walter, Herronstr.; J. F. Webers Nachf. — A. Reichardt Jr., Giebichenstein.

## Direkt von Solingen

1 Silberhaht-Rasiermesser Nr. 457 unter voller Garantie, Klinge fein hobelgeschliffen, festig zum Gebrauch, für jeden Bart passend, mit Gültis 150 M.

Recht!

Nr. 452 egrafein hobelgeschliffen, in Gültis 235 M.

Taschenmesser Nr. 311 mit 2 prima geschmiedeten Stabklingen, Stahl-fertigster, mit Vierhörnigkeit und Messer-Beidlagen 150 M. und 20 Pf. für Karlo-Jedenburg. Nur gegen Vereinfachung des Betrages (Preisermäßigung), gegen Rücknahme 20 Pf. extra.

Richtigesfalls wird bereitwillig innerhalb 8 Tagen ungetauscht oder der Betrag und die erhaltenden Postkosten zurückerstattet. Ohne Risiko.

## Cuno Grah, Schlachthof, Solingen.

Illustriertes Muster- und Preisbuch über Solinger Stahlwaren, Ausstattungs-artikel etc. umsonst und frei an jedermann.

## Bitte lesen Sie!

Reparaturen an Uhren aller Art billigst unter Garantie.

Neue Feder einsetzen 1 Mk., Uhrglas 10 Pf., Uhrzeiger 10 Pf., Uhring 10 Pf.

Uhrmacher, C. Hammer, Leipzigerstr. 42.

## Schubert

Das Schuhwaren-Lager von Aug. Schubert, obere Leipzigerstraße 41, empfiehlt seine nur guten Schuh-Waren in gr. Ausw. a. bill. Preisen. Reparaturen sofort und gut.

Wer erhält man, wirklich bill. Preisen f. Uhr auch wirklich gut u. solid repariert unter reeller Garantie? bei

E. Radecke, Uhrmacher, Steinhewer 1, Neue Str. 1 A. Glas, Beiger, Kap-feln etc. allerbilligst.

## Strohputz-Ansverkauf

für Herren von 1 Mark an

Vierfachen gelucht Hr. Sandberg 18, Balthisch 7 Mk., vert. Geißstr. 58, d. r. l.

Sunde per sofort 1-2 Malgeschliffen bei ant. Lohn A. Georgi, Bölan b. Halle.

Drei gebrauchte querschnittene Feder, darunter ein fast neuer Strohschneider, sportbillig zu verk. C. Wurmstich, Wersburgerstr. 164.

## Kamillenblüten

aus Ft. Polz Stoll, Giebichenstein, Cr. Brunnenstr. 2.

## Sofort beziehbar

schöner besser Handelsteller mit Wohnung C. Weichardtstr. 27.

Paul Böttchers Rasier-Salon Schillerstr. 1, am Markt hält sich den Genossen bestens empfohlen.

Berlag und für die Inserate verantwortlich: August Grotz. — Druck der Halle'schen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. H.) Halle a. S.